



Sonnenschutz Lamellen-Vorhänge: Spindelantriebe und Zahn- stangenantriebe 230V AC / 24V DC

*Sunshade, Louvre:
Rod or rack actuators
230V CA / 24V DC*



In der Regel ist eine Rotation zwischen 90° und 120° (Grad) erforderlich. Da diese Anwendung die Montage des Antriebs im Freien vorsieht, sollte ein geeigneter Schutz des Antriebs gegen Sonneneinstrahlung und Regen bereitgestellt werden. Vorzugsweise sollten Antriebe mit hohen Schutzgraden (IP55) eingesetzt werden, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Die **Lamellen-Vorhänge** bestehen aus einer Batterie kleiner Lamellen aus Glas oder Kunststoff und sind transparent oder matt. Die Lamellen drehen sich im Allgemeinen um eine horizontale Achse, und sind untereinander durch einen multiplen Bewegungsmechanismus verbunden, bei dem ein Arm durch den Motor angetrieben wird.

Die Lamellen sind theoretisch gefluchtet und dadurch muss nicht das Gewicht, sondern lediglich die Trägheit und die Reibung der Antriebshebel überwunden werden.

Diese sind als Einzel- oder als Paaratterie erhältlich. In diesem Falle bewegt der Antrieb zwei nebeneinander liegende Arme.



Der **Sonnenschutz-Vorhang** besteht aus einer Reihe von geformten Lamellen, in der Regel mit einer Breite zwischen 100 und 400 mm, die auf einer vertikalen oder auf einer horizontalen Achse in Form einer Batterie montiert sind, und auf der Achse drehen, um die Sonneneinstrahlung abzuschirmen. Es ist praktisch unmöglich, die für die Bewegung erforderliche Kraft vorab zu berechnen, da diese lediglich von den Reibungen abhängt, die bei der Drehung der Lamellen und bei der Übertragung des Schubs erzeugt werden. Sollte dies möglich sein, so kann mit einem Dynamometer oder einem ähnlichen Instrument die Kraft gemessen werden, die am Bewegungspunkt der Lamellen für deren Bewegung angelegt werden muss. Besteht keine Sicherheit dahingehend, dass der Befestigungspunkt der Lamellen langfristig stabil bleibt, so sollte die Kraft überdimensioniert werden: eine Abweichung der Fluchtung kann zum Entstehen von bemerkenswerten Reibungswerten führen. Es sollte berücksichtigt werden, dass der erforderliche Hub überprüft werden muss, der je nach Hersteller der Lamellen unterschiedlich ist.

Hierbei ist die Überprüfung des erforderlichen Hubs vorzunehmen.

Die Mehrzahl der Hersteller sieht einen Hub von 180 mm vor, Abweichungen sind jedoch nicht selten. Es werden Antriebe mit einem geringen Schub eingesetzt, die eigens für diese Installation vorgesehen sind, wie der D4Fce mit T-Kupplung und einem Hub von 180 oder 105 mm. Der Antrieb wird mit der Konsole in der Regel auf der Rückseite angebracht, und sollte sich mit seinem Raumbedarf der Breite des Profils anpassen. Ist der Hub des Antriebshebels nicht bekannt, so kann der Antrieb Euro 1 mit regulierbarem Hub eingesetzt werden.

The sunshade is a set of shaped blinds with a width generally between 100 and 400 mm that is mounted as a set on the vertical or horizontal axis. The blinds are turned on the axis mainly in order to screen out sunlight. It is particularly complex to calculate the force required for movement beforehand because it depends only on the frictions that are generated in turning the blinds and in transmitting the thrust. If possible, it is a good idea to measure the force to be applied on the movement point of the blinds in order to move them with a dynamometer or similar instrument. It also necessary to oversize the force if you are uncertain whether or not the point of fastening to the louvres will remain stable over time. Misalignment may bring about sizeable frictions. Bear in mind that it is necessary to check the required stroke, which varies depending on the blind manufacturer. A 90° - 120° rotation is normally required. Since the application envisages mounting the actuator outside, you have to properly protect it against sunlight and driving rain, and actuators with a high protection degree (IP 55) are preferably used so as to get a longer lifetime.

Zugkraft N / Thrust force N
Schubkraft N / Tensile force N

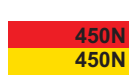


Lieferbare Modelle und Hübe / Available models and strokes

D4 Fce 230V AC
Hub / Stroke 105, 180 mm



Euro 1 230V AC - 24V DC/DC
Einstellbarer Hub / Adjustable Stroke
max 200, 300, 500 mm



D8 Fce 230V AC
Hub / Stroke 160, 200, 235, 300, 400 mm



D20 Fce 230V AC
Hub / Stroke 180, 225 mm



Euro 1 230V AC - 24V DC/DC
Einstellbarer Hub / Adjustable Stroke
max 200, 300 mm



D16 Fce 230V AC
Hub / Stroke 300, 500 mm



System 0+ 230V AC - 24V DC/DC
Hub / Stroke 180, 230, 350, 550, 750, 1000 mm



System 1 230V AC
Hub / Stroke 180, 230 mm



System 1 24V DC/DC
Hub / Stroke 180, 230 mm



Louvre windows are made up of a set of small transparent or opaque glass or plastic louvres. The louvres generally turn on a horizontal axis and are connected to each other by a multiple drive mechanism, an arm of which is moved by the actuator. The louvres are theoretically balanced and weights do not have to be overcome, only the inertia and frictions of the transmission levers. They are in a single or double set, and in the latter case the actuator moves two adjacent arms. It is necessary to verify the required stroke. The majority of manufacturers envisage 180 mm, but there are other cases as well. Moderate thrust actuators specifically design for this installation are used, such as the D4 Fce "T" coupling, 180 mm or 105 mm stroke. The actuator is normally bracketed on the rear, and its bulk must be contained within the width of the profile. If the stroke of the movement lever is unknown, you can choose the Euro 1 actuator with adjustable stroke.